

08.12.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 6126 vom 11. November 2021
der Abgeordneten Sarah Philipp SPD
Drucksache 17/15573

Welche Unternehmen beliefern die Landesregierung mit Corona-Schnelltests?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Wie kürzlich durch eine Schul-Mail des Ministeriums für Schule und Bildung bekannt wurde, läuft der Liefervertrag der Landesregierung mit Siemens Healthcare und Trans-o-flex für die Versorgung der Schulen mit Antigen-Selbsttests zum Ende des Jahres 2021 aus. Bisher besteht keinerlei Übersicht darüber, bei welchen Unternehmen die Landesregierung Corona-Schnelltests zu welchen Zwecken bestellt hat.

Der Minister des Innern hat die Kleine Anfrage 6126 mit Schreiben vom 8. Dezember 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Ministerpräsidenten sowie allen übrigen Mitgliedern der Landesregierung beantwortet.

- 1. Bei welchen Unternehmen hat die Landesregierung bzw. die ihr nachgeordneten Behörden seit Beginn der Pandemie die Bestellung von Corona-Schnelltests in Auftrag gegeben?***
- 2. Zu welchem Zweck hat die Landesregierung bzw. die ihr nachgeordneten Behörden seit Beginn der Pandemie Corona-Schnelltests bei den jeweiligen Unternehmen bestellt?***
- 3. In welcher Stückzahl hat die Landesregierung bzw. die ihr nachgeordneten Behörden bei den jeweiligen Unternehmen Corona-Schnelltest seit Beginn der Pandemie bestellt?***
- 4. Zu welchem Stückpreis hat die Landesregierung bzw. die ihr nachgeordneten Behörden bei den jeweiligen Unternehmen Corona-Schnelltest seit Beginn der Pandemie bestellt?***
- 5. Im Rahmen welchen Vergabeverfahrens hat die Landesregierung bzw. die ihr nachgeordneten Behörden bei den jeweiligen Unternehmen Corona-Schnelltest seit Beginn der Pandemie bestellt?***

Die Fragen 1 bis 5 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Datum des Originals: 08.12.2021/Ausgegeben: 14.12.2021

Durch die Landesregierung wurden, soweit in der für die Beantwortung der Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nachvollziehbar, bei nachfolgenden Unternehmen Corona-Schnelltests erworben:

Fa. 4business	100 Stk.
Fa. Abbot (Panbio)	550 Stk.
Fa. Abbott Rapid Diagnostics Jena GmbH	3.200 Stk.
Fa. Accu-Tell	125 Stk.
Fa. Apotheke am Friedrichsplatz	13.000 Stk
Fa. Arbeitsschutz Express GmbH	50 Stk.
Fa. Ambrella Brands GmbH	2.000 Stk.
Fa. Anton Gerl GmbH	6.840 Stk.
Fa. Annerkannte Fortb. der Ärztekammer Norman Faltus e. K.	5.000 Stk
Fa. Bietergemeinschaft der Zebra Handelshaus GmbH	3.133.000 Stk.
Fa. BreathProTech U23 GmbH	20 Stk.
Fa. bonCura direkt GmbH & Co.KG	4.000 Stk.
Fa. BCMM Kontor GmbH Medizinprodukte	52.650 Stk
Fa. Böttcher AG	90 Stk.
Fa. Bolan Home Fashion GmbH	7.680 Stk.
Fa. Care 1 Solution GmbH & co. KG	200 Stk.
Fa. Cascada Deutschland GmbH	27.000 Stk
Fa. Cathamed GmbH	1.690 Stk.
Fa. Columbus-Apotheke	40 Stk.
Fa. Concertkasse Johnen GmbH	200 Stk.
Fa. Darpe Bürocenter GmbH	22.000 Stk
Fa. Detools GmbH	500 Stk.
Fa. Denner Handel GmbH	4.600 Stk.
Fa. Diaprax GmbH	18.100 Stk.
Fa. DiaSys Diagnostic Systems GmbH	1.500 Stk.
Fa. dk-arbeitschutz OHG	175 Stk.
Fa. Doccheckshop	120 Stk.
Fa. EPM GmbH	1.000 Stk
Fa. Eternasolid	1.000 Stk
Fa. fameditec GmbH	3.000 Stk
Fa. Freund Handelsgesellschaft mbH (Easy Med	2.000 Stk
Fa. Fk e.solutions GmbH	960 Stk.
Fa. Fleischhacker GmbH & Co. KG	41.450 Stk.
Fa. FMS GmbH	180 Stk.
Fa. fourplex GmbH	13.400 Stk
Fa. GMS Medical Supply GmbH	1.000 Stk.
Fa. HWV R.Blome GmbH	750 Stk.
Fa. HITADO GmbH	2.000 Stk
Fa. Janos Apotheke	960 Stk.
Fa. Wilhelm Klein GmbH	2.470 Stk.
Fa. Labor Wisplinghoff	775 Stk.
Fa. Lidl	1.010 Stk.
Fa. Leiber Gastro-Concept GmbH & Co. KG	5.000 Stk.
Fa. MAXMO GmbH	8.445 Stk
Fa. mundschutzhandel.de (Gomer Trading GmbH)	150 Stk.

Fa. NanoRepro AG	20.022 Stk
Fa. Sarima-Hygiene GmbH & Co.KG	2.000 Stk.
Fa. Sanitätshaus	1.500 Stk.
Fa. Shanghai International Holding Corp. GmbH	6.720 Stk.
Fa. Servoprax	40 Stk.
Fa. Senne Apotheke	50 Stk.
Fa. Schneider Prototyping GmbH	2.000 Stk.
Fa. Schreiner Elektronik GmbH	39.557.000 Stk.
Fa. Schnelltest Store GmbH	5.000 Stk.
Fa. ScheBo® Biotech AG	4.000 Stk.
Fa. Schuk med dent	60 Stk
Fa. Sonnenapotheke	40.000 Stk.
Fa. Sysmex Deutschland GmbH	960 Stk.
Fa. Transport Logistik Steffens GmbH	1.350 Stk.
Fa. MAXX Care GmbH	500 Stk.
Fa. Metro	1.300 Stk
Fa. mediparts GmbH, 46147 Oberhausen	500 Stk.
Fa. Medicum Apotheke	60 Stk.
Fa. MedPlus Medizintechnik	6.075 Stk.
Fa. MCI Marketing	1.500 Stk.
Fa. Nal von Minden GmbH	3.605 Stk.
Fa. NanoRepro AG	29.500 Stk
Fa. Praxisdienst GmbH	230 Stk.
Fa. TTT-Filmservice	200 Stk.
Fa. unizell Medicare GmbH	20 Stk.
Fa. Waldapotheke	200 Stk.
Fa. Wiscom	715 Stk.
Fa. XS Praxisbedarf	10.000 Stk.
Fa. Roche	3.300.000 Stk.
Fa. Siemens Health Care	93.850.000 Stk.

Die Corona-Schnelltests wurden zu Pandemieschutzzwecken (Testungen) für die Beschäftigten des Landes, Schülerinnen und Schüler sowie für die Kindertagesbetreuung bestellt. Außerdem sind in einigen Behörden durch die Beschaffungen die Aufrechterhaltung der jeweiligen Dienstbetriebe (z.B. Testungen von Gästen, Gefangenen, Lehrgangsteilnehmern, Teilnehmern von Auswahlverfahren etc.) sowie der Aufbau einer Notfallreserve zur Vermeidung eventueller Lieferengpässe unterstützt worden.

Der Stückpreis der angeschafften Corona-Schnelltests lag zwischen 0,59 EUR und 14,63 EUR. Der Preis wird dabei von den marktüblichen Einflussfaktoren (Verfügbarkeit, Menge etc.) bestimmt. Teilweise sind Lieferungen und weitere Leistungen in den Stückpreis eingerechnet.

Die jeweils in den Vergabeverfahren erzielten Stückpreise unterliegen den Geschäftsgeheimnissen der jeweiligen Unternehmen und können daher nicht offengelegt werden. Weitere Angaben können aus vergaberechtlichen Gründen nicht gemacht werden.

Die Anschaffungen erfolgten im Rahmen von Direktaufträgen, Verhandlungsvergaben mit und ohne Teilnahmewettbewerb oder öffentlichen Ausschreibungen.

Die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wurden durch tagesaktuelle Markterkundungen oder durch die wettbewerblichen Vergabeverfahren erfüllt.